



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek  
(KRUMM/GV/04/2011) vom 13.12.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Jörn Husen

#### Mitglieder

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Herr Dieter Haasler

Herr Hans-Georg Löwel

Herr Jan-Peter Struve

Herr Heino Trede

Herr Dieter Trinker

Frau Brigitte Vöge-Lesky

#### von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

#### Protokollführer/in

Frau Martina Kussin

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Matthias Laß

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:20 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. November 2011

4. Bekanntgaben und Anfragen
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 KRUMM/BV/027/2011
6. Schließung des Zwischenlagers für Grünabfälle - Beratung und Beschlussfassung
7. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Husen eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Gemeindevertreter Matthias Laß fehlt entschuldigt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass nach vorgenannter Tagesordnung verfahren wird.

#### **TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Herr Wiese trägt vor, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung beschlossen hat, keine weiteren Flächen für Windkraftanlagen auszuweisen. Er regt an, dieses Thema in einer der nächsten Bauausschusssitzungen erneut zu beraten, um die zukünftige Entwicklung von Windkraftanlagen in der Gemeinde Krumbek zusammen mit den Betreibern von Windenergie zu besprechen. Laut Herrn Wiese stellt sich die Gemeinde Krumbek in der Öffentlichkeit als Förderer von Windkraft dar. In diesem Zusammenhang fragt Herr Wiese an, wieso drei neu geplante Anlagen von der Gemeinden behindert werden? Stehen hier private Interessen vor dem Gemeinwohl?

Bgm. Husen antwortet dazu, dass in der letzten Sitzung eine gemeindliche Stellungnahme zum Regionalplan beschlossen wurde. Die Gemeinde Krumbek ist nicht gegen die Nutzung der Windkraft. Mit dem Beschluss wurden lediglich die Bestimmungen des gültigen B-Plans zementiert. Er nimmt die Anregung auf, die Angelegenheit im Bauausschuss zu beraten.

GV Haasler weist die von Herrn Wiese vorgebrachten Unterstellungen und Vorwürfe vehement zurück.

#### **TO-Punkt 3: Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. November 2011**

In der Niederschrift vom 07.11.2011 unter TOP 6 3. Satz im Beschluss muss das Datum richtig 08.07.2004 lauten. Sonstige Einwendungen wurden nicht erhoben; damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

#### **TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen**

Bgm. Husen gibt die Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.11.2011 bekannt

Der Bürgermeister hat folgende Bekanntgaben zu machen:

Heute am 13.12.2011 hat die Gewässerschau des Gewässerunterhaltungsverbandes „Schönberger Au“ stattgefunden.

Das Amt Probstei hatte am 09.12.2011 Kassenschluss.

Im Bauamt ist ein neuer Mitarbeiter, Herr Reggentin, der die Krankheitsvertretung von Herrn Griesbach übernommen, tätig.

Der Antrag auf Fehlbedarfszuweisungen wurde erwartungsgemäß abgelehnt, da der nicht gedeckte Fehlbetrag aus dem Vorjahr erneut in Abzug gebracht wurde. Der verbleibende sehr geringfügige Betrag wurde mit den freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde erbracht hat, aufgerechnet.

Beim Hochspannungsnetzausbau wird die Gemeinde Krumbek bei der Trassenplanung nördlich vom Selenter See evtl. betroffen sein. Nähere Informationen vom Kreis Plön werden rechtzeitig erfolgen. Auf die derzeitige Internetpräsentation wird hingewiesen.

Das Ordnungsamt hat für die Silvesternacht ein generelles Feuerwerkskörper-Abbrennverbot für das gesamte Gemeindegebiet erlassen.

Der Schwarzdeckenverband Kreis Plön bietet für Mitglieder den Rückschnitt vom Straßenbegleitgrün und das Mähen der Banketten an.

Der Kreis Plön, untere Wasserbehörde, teilt mit, dass die Gemeinden im Rahmen der SüVO bis zum 23.02.2012 ein Kanalkataster aufgestellt haben sollten. Die Gemeinde Krumbek wird das Kataster nicht zu diesem Termin erstellt haben.

Nach einem Landeserlass sind die Steuerungsmöglichkeiten der Gemeinden bei Biogasanlagen sehr begrenzt, da es sich um privilegierte Bauvorhaben handelt. Eine Möglichkeit wäre mit den zukünftigen Betreibern einen städtebaurechtlichen Vertrag zu schließen.

Ein Kostenangebot für ein Geschwindigkeitsmessgerät liegt vor.

Am 10.12.2011 wurde im Rahmen eines Empfanges der neue Betreiber der Tischlerei Dittmer vorgestellt.

Die Interessengemeinschaft für das Zwischenlager Grünabfälle hatte am 01.12.2011 eine Mitgliederversammlung. Näheres unter TOP 6.

Von der Kultur- und Sozialausschusssitzung am 10.11.2011 berichtet die Vorsitzende Frau Vöge-Lesky.

Die Gemeinde Krumbek wird die Eröffnungsveranstaltung der Probsteier Korntage 2012 durchführen. Zur Vorbereitung wird in Zusammenarbeit mit dem Amtsvorsteher Klindt im Januar 2012 eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Der Bingo-Nachmittag im November war mit etwa 30 Teilnehmern ein voller Erfolg.

Am 3. Advent hat der alljährliche Adventskaffee stattgefunden. Diese erfolgreiche Veranstaltung wurde von ca. 90 Personen gut besucht.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Finck-Stoltenberg berichtet von Oberflächenwasserproblemen im Bereich des Soltwischredders Nr. 1 und im Ortseingangsbereich Ratjendorf (in Höhe der Pappeln). Eine Bauausschusssitzung hat nicht stattgefunden.

Der Finanzausschuss fand am 21.11.2011 statt. Der Vorsitzende Herr Löwel berichtet, dass folgende Punkte besprochen wurden:

Die Haushaltsplanungen 2012 wurden beraten.

Beschlussempfehlung: Der Grünabfallplatz sollte geschlossen werden.

Die Finanzierung der Anschaffung eines neuen Feuerwehr-Fahrzeuges.

Weiteres dazu unter Punkt 5 der Tagesordnung

Herr Haasler als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Krumbek bittet um ein klärendes Gespräch in der Gemeindevertretung hinsichtlich diverser Vorwürfe in Feuerwehrangelegenheiten, die seitens eines Mitglieds aus der Gemeindevertretung dem Amtsdirektor und der Kommunalaufsicht gegenüber erhoben worden sind. Er als Wehrführer sei zuvor nicht angesprochen worden. U.a. wurde vorgeworfen, dass das Einsatzfahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht einsatzfähig gewesen sein soll. Herr Haasler fragt an, woher die Behauptungen stammen ? Wieso wird er nicht direkt angesprochen, sondern der Weg „hinterm Rücken“ beschritten ? Wie lange soll das Spiel so noch weitergehen ? Herr Trinker äußert sich dahingehend, zunächst einmal die schriftlichen Stellungnahmen der Landrätin abwarten zu wollen. Ein Kommentar zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt nicht.

Bgm. Husen unterstreicht, dass die Gemeinde die Arbeit der Feuerwehr in jeder Art und Weise unterstützen wird. Der Amtsdirektor beabsichtigt das Problem in einem direkten Gespräch anzusprechen.

#### **TO-Punkt 5:           Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 Vorlage: KRUMM/BV/027/2011**

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Löwel verweist auf seinen Bericht zur Finanzausschusssitzung vom 21.11.2011. Er verliest die Zusammenfassung vom Vorbericht zum Haushaltsentwurf 2012. Der Haushaltsplan 2012 ist ausgeglichen. Herr Hirsch gibt dazu noch einzelne Erläuterungen. Die einzige Investition, die Anschaffung eines MTW für die Feuerwehr, konnte durch den freien Finanzspielraum und durch Rücklagenentnahme finanziert werden.

Für das bestehende Darlehen läuft die Zinsbindung zum 30.04.2013 aus. Zum jetzigen Zeitpunkt konnten als Forward-Darlehen neue Darlehenskonditionen bei der DKB ab 01.05.2013 ausgehandelt werden. Der neue Zinssatz beträgt 3,30 % ( vorher: 5,34 % ). Dadurch wird die Gemeinde ab 05/13 etwa 13.000 € im Jahr sparen.

Im Haushalt sind 6.000 € Ausgaben als Verwaltungskostenbeitrag an das Amt für die Abwasserbeseitigung veranschlagt; davon ein Anteil von 1.400 € für die Abwassergebühreneinzug. Herr Struve schlägt vor, den Gebühreneinzug vom WBV Panker-Giekau durchführen zu lassen. Nach seine Informationen würde es dort nur ca. 800 €/Jahr zuzügl. einer einmaligen Einrichtungsgebühr kosten.

Diese Angelegenheit soll in der nächsten Finanzausschusssitzung beraten werden.

Die Gemeinde Krumbek ist seinerzeit aus dem Entwässerungsverbund des Amtes ausgestiegen und betreibt seitdem die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung in Eigenregie. Für den Ausstieg musste die Gemeinde Krumbek seinerzeit 280.000 € an das Amt zahlen. Nunmehr wurde auf Amtsebene dieser Entwässerungsverbund aufgelöst. Die Aufgabenübertragung erfolgte auf den Zweckverband Ostholstein. Dafür haben die verbliebenen 5 Gemeinden erhebliche Ausgleichszahlungen des ZVO vereinnahmen können. GV Struve ist der Auffassung, dass der Gemeinde Krumbek auch ein Teil der Ausgleichszahlungen zusteht und eine teilweise Rückzahlung der geleisteten 280.000 € erfolgen müsste. GV Struve bittet um rechtliche Prüfung.

Man kommt überein, dass dieses als Thema der nächsten Finanzausschusssitzung beraten werden soll.

Weitere Fragen zum Haushalt 2012 werden nicht vorgetragen.

#### **Beschluss:**

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wird die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan 2012 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Schließung des Zwischenlagers für Grünabfälle - Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. Husen erläutert den Sachstand des Zwischenlagers der Grünabfälle und verteilt dazu eine Bekanntmachung vom 08.12.2011.

Der Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 21.11.2011 beschlossen, das Zwischenlager aus Kostengründen zu schließen.

Die Interessengemeinschaft für das Zwischenlager Grünabfälle hatte am 01.12.2011 eine Mitgliederversammlung. In den letzten 5 Jahren sind insgesamt Kosten i.H.v. 13.300 € für die Grünabfallabfuhr entstanden, somit durchschnittlich 2.660 € pro Jahr. Eine Kostendeckung konnte nie erreicht werden. Die Gemeinde ist für die Verluste aufgekommen. Es gibt zur Zeit 45 Mitglieder. Um eine kostendeckende Gebühr zu erheben, müsste die Gebühr von z.Zt. 40,00 € auf 60,00 € im Jahr pro Mitglied angehoben werden.

Frau Vöge-Lesky spricht sich für die Schließung aus. Die Abfuhr war in den vergangenen Jahren durchschnittlich wesentlich niedriger als 2011, da ein Landwirt kostengünstig die Entsorgung vorgenommen hatte. Das Zugrundelegen der Durchschnittskosten der letzten 5 Jahre ist daher nicht sachlich und wird auch künftig nicht zu einer Kostendeckung führen.

Herr Trinker hält den Mitgliedsbeitrag von 60,00 €/Jahr für zu niedrig. Es sollte keine Pauschale erhoben werden. Er schlägt vor, den Beitrag im Nachhinein spitz nach den tatsächlich entstandenen Kosten abzurechnen.

Herr Haasler spricht die Problematik an, das viele Ortsfremde den Lagerplatz nutzen, ohne zu bezahlen.

Frau Vöge-Lesky erinnert, dass im Zuge der Haushaltskonsolidierung viele freiwilligen Leistungen der Gemeinde gestrichen wurden; dann sollte man auch hier konsequent handeln. Die bisherigen Appelle haben nie gefruchtet.

Herr Trinker gibt zu bedenken, dass bis auf die Gemeinde Wendtorf keine Gemeinde einen Kompostplatz vorhält und auch klar kommen. Diese freiwillige Leistung können wir uns nicht mehr erlauben.

Bgm. Husen schlägt vor, den Lagerplatz zunächst für ein Jahr beizubehalten

Nach ausführlicher Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einen Mitgliedsbeitrag von 60,00 € pro Mitglied für das Zwischenlager für Grünabfälle für das Jahr 2012 zu erheben. Der Grünabfallplatz wird zunächst für ein Jahr weiterbetrieben.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:            Verschiedenes**

Bgm. Husen gibt bekannt, dass der Spielplatz und die Spielgräte durch Herrn Levermann kontrolliert wurden. Es sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Bgm. Husen verliest einen ausführlichen Jahresrückblick 2011. Er hebt besonders die positive finanzielle Entwicklung der Gemeinde hervor.

Er bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit. Sein besonderer Dank geht an den Wehrführer und allen Feuerwehrkameraden. Weiterhin dankt er den vielen engagierten Mitbürgern für ihre Mithilfe bei einer Vielzahl von gemeindlichen Veranstaltungen und Aktionen zum Wohle der Gemeinde.

Am 22.12.2011 findet ein Vortrag vom Weltenbummler Jens Helms statt.

Bgm. Husen schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21.20 Uhr.

gesehen:

Jörn Husen  
- Bürgermeister -

Martina Kussin  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -